

# Die Mondscheinprinzessin

Von federfrau

## Kapitel 1: Die etwas andere Night-Class Schülerin

Hanabusa Aido gähnte. Es war gerade einmal sechs Uhr Nachmittag und trotzdem hatte Kaname Kuran, der ehrwürdige Hausvorstand der Night Class, sie alle zu einem Treffen beordert. Normalerweise würde er um diese Uhrzeit noch schlafen. Schließlich fing der Unterricht immer erst um zehn Uhr Abends an. Also war das Treffen schon sehr ungewöhnlich. Hanabusa konnte sich nicht erinnern, dass so etwas schon einmal passiert war - und sein Gedächtnis ließ ihn normalerweise nie im Stich. Noch einmal gähnte er.

"Du willst doch nicht etwa hier bleiben?", das war sein Cousin Akatsuki Kain.

"Hältst du mich für verrückt?", stellte Hanabusa eine Gegenfrage. Eigentlich war es eine rein rhetorische Frage, was aber sein Cousin natürlich ignorierte.

"Ja. Schließlich fallen dir auch sonst immer die unmöglichsten Dinge ein mit denen du den Ärger von Kaname Kuran auf dich ziehst", erinnerte Akatsuki ihn. Hanabusa verdrehte die Augen.

"Aber lebensmüde bin ich doch nun wirklich nicht! Schließlich muss es sich um etwas wichtiges handeln, wenn Kuran - sama uns um diese Zeit treffen und was besprechen will", murrte er.

Sein Cousin zog als Antwort nur eine Augenbraue in die Höhe.

"Haha, sehr witzig", beschwerte sich Hanabusa und folgte Akatsuki dann nach unten in die Eingangshalle wo sich bereits schon fast alle befanden. Alle bis auf Kaname und Takuma Ichijo.

Nach zwanzig Minuten die sie einfach so herum gestanden hatten, und in denen sich Aido gefragt ob er den Tag verwechselt hatte, wurde plötzlich das Eingangstor zum Mondwohnheim aufgestoßen. Herein traten Kaname, Ichijo und zum Erstaunen aller ebenfalls Yuki und Zero, welche ein zierliches und verschüchtert aussehendes Mädchen im Schlepptau hatten. Sie trug die weiße Uniform der Night Class. Hanabusa runzelte die Stirn. Ein Neuzugang mitten im Schuljahr? Das war wirklich mehr als ungewöhnlich! Noch ungewöhnlicher war allerdings das Mädchen. Sie war klein. Hanabusa schätzte sie auf maximal eins sechzig groß. Das war gute siebzehn Zentimeter kleiner als er es war. Ihre Haare waren leicht gelockt und dunkelbraun mit einem leichten Rotschimmer. Ihr Gesichtsausdruck zeigte Verunsicherung. So als ob sie nicht genau wusste ob sie wirklich hierher gehörte. Das war auch etwas was neu war. Denn die meisten Vampire, die sich entschlossen an den Cross Akademie zu gehen taten dies weil sie sich selbst dazu entschlossen hatten und waren sehr selbstbewusst und entschlossen. Ichijo, der dort neben Kaname stand, wirkte meist sogar mehr wie ein Mensch. Dieses Mädchen jedoch komplett anders alle ein jeder

von ihnen. Dennoch: Normalerweise würde Kaname kein Treffen wegen eines Neuzugang anordnen. Sie musste also, auch wenn sie absolut nicht danach aussah, jemand besonderes sein. Womöglich sogar eine Reinblüterin.

"Es tut mir Leid, dass ich euch jetzt zu dieser Zeit zu einem Treffen her beordern musste aber es ging nicht anders", begann Kaname. "Wie ihr seht gibt es ein Neuzugang in unserer Klasse. Ihr Name ist Yumi. Yumi Kobayashi", stellte er das Mädchen vor.

"Sie ist komisch. Ihre Aura ist gar nicht wie die eines Vampirs. Ist sie ein ehemaliger Mensch?", erkundigte sich Senri.

Hanabusa erklärte ihn in Gedanken für verrückt. Kaname so etwas zu fragen, war nun wirklich keine gute Idee.

"Nein, nein", mischte sich nun auch schnell Yuki ein, die scheinbar den gleichen oder zumindest einen ähnlichen Gedanken gehabt hatte. "Yumi ist die Pflege Tochter der Vampire Hunter Familie Takahashi. Eine Hunter Familie die fast so bekannt ist, wie die von Zero", erklärte Yuki.

"Aber sie ist trotzdem ein Vampir!", warf Zero missgelaunt ein.

"Das ist richtig. Und bitte behandelt sie mit Respekt. Sie ist zwar kein Reinblut aber verfügt über fast dieselben Fähigkeiten wie eines. Auch wenn nicht ganz klar ist wieso das so ist", fuhr Ichijo fort.

Hanabusa hob eine Hand. "Darf ich etwas fragen?", erkundigte er sich.

Kaname sah ihn einen Moment lang an, dann nickte er schließlich. "Warum ist sie nicht bei ihren Eltern aufgewachsen? Und wenn das nicht möglich wäre, hätte doch auch eine andere Vampirfamilie sie aufnehmen können, oder etwa nicht?", wollte er wissen.

"Nein, das ist nicht möglich gewesen", antwortete sehr zum Erstaunen aller Yumi. "Aber bei meiner Pflegefamilie konnte ich jetzt auch nicht mehr bleiben", sagte sie.

"Achso", sagte Hanabusa und erst zu spät fiel ihm auf, dass sie seine Frage nicht richtig beantwortet hatte.

"Genau aus diesem Grund ist sie jetzt an die Akademie gekommen. Also freundet euch mit ihr an, okay?", bat Yuki und Zero fügte hinzu: "Ich wette, es regt euch furchtbar auf, dass sie aus einer Hunter Familie kommt und sogar wichtige Beziehungen zum Verband hat"

Yuki funkelte wütend, ja geradezu zornig, an. "Schnauze Zero! Der Rektor wollte doch, dass Kaname-senpai das erklärt!"

"Ist doch egal von wem sie es erfahren", knurrte Zero beleidigt.

Hanabusa starrte Yumi an. Dieses Mädchen war wirklich nicht wie andere Vampire. Sie hatte Beziehungen zum Hunter Verband. Normalerweise vermieden jegliche Vampire mit dem Verband in Kontakt zu kommen. Selbst Kaname mochte es nicht besonders sich mit ihm abzugeben, wie Hanabusa wusste. Aber das hier war wirklich....

"Ich werde aber keinen anschwärzen oder melden", meldete sich Yumi zu Wort. "Es ist einfach nur so, dass einige der Leute des Verbands mir bei meinen Fähigkeiten und der Suche nach meiner wahren Herkunft helfen können. Über sie bin ich auch hier her gekommen. Herr Yagari Toga hat mir diese Akademie empfohlen. Er wird auch ab und zu hier sein um mir Privatunterricht zu geben", erklärte Yumi.

"Yagari Toga? Doch nicht der Yagari Toga? Der beste Vampir Hunter nach Kaien

Cross?", das war, sehr zu Hanabusas Überraschung, Akatsuki.

Ichijo nickte. "Er ist ja sowieso schon ein Lehrer von uns. Yumi wird er allerdings in anderen Fächern unterrichten als uns", erklärte er.

Stille bereitete sich aus, die schließlich Kaname durchbrach. "Das wichtigste wäre nun also geklärt. Wenn ihr wollt könnt ihr wieder auf Eure Zimmer gehen. Der Unterricht nachher fällt aus, damit ihr die Möglichkeit habt euch mit Yumi zu unterhalten", sagte Kaname. Dann wandte er sich an Seiren, welche sich wie immer ganz in seiner Nähe befand. "Würdest du bitte Yumi ihr Zimmer zeigen?", bat er die schweigsame Vampirin freundlich.

Seiren nickte. Sie sah Yumi an. "Folge mir", forderte sie sie auf.

Yumi streckte sich auf dem Bett, welches sich in ihrem Zimmer befand aus. Sehr zu ihrer Freude und Erleichterung hatte sie ein Einzelzimmer bekommen. Obwohl, wenn sie mit dieser Seiren in ein Zimmer gekommen wäre, wäre es wohl auch nicht schlimm gewesen. Schließlich schien diese nicht gerade gesprächig zu sein. Yumi hasste nichts mehr als ausgefragt zu werden oder reden wenn sie es nicht werde. Das allerdings würde ihr wohl nachher noch bevorstehen. Woanders als hierhin in die Akademie konnte sie im Moment allerdings nicht. Da war ihr das unerwartete Angebot Herrn Yagari Toga gerade recht gekommen. Sie hatte zwar noch nie von dieser Akademie gehört und das hier Menschen und Vampire unterrichtet wurden, wenn auch nicht zeitglich, erschien ihr sehr riskant aber eine andere Möglichkeit bestand nun einmal nicht. Hier würde sie vorerst in Sicherheit sein. Zumal nicht nur Kaname Kuran, der höchste Reinblüter hier war, sondern auch der Vampir ohne Reißzähne, Kaien Cross und sogar Toga Yagari, wie er ihr erzählt hatte, der hier die Night Class unterrichtete. Sie würde also erst einmal sicher sein. Sie würden sie wohl erst nicht aufspüren. Schließlich wussten die nur die wenigsten dass dies eine Schule für Menschen und Vampire war. Yumi selbst hatte bis sie Toga Yagari getroffen hatte vor einer Woche, noch nicht einmal von der Schule gehört. Yumi gähnte. Sie sah auf die Uhr beinahe halb zehn. So langsam wurde es also Zeit in den Klassenraum hinunter zu gehen.

"Zero! Würdest du dich bitte mal zusammen reißen? Du ziehst einen mit deiner schlechten Laune ja komplett runter!", beschwerte Yuki sich bei Zero.

Dieser funkelte sie an. "Ich bin nicht schlecht gelaunt", entgegnete er in einem Tonfall, der das Gegenteil verriet.

Yuki seufzte. "Du bist ungefähr so gut gelaunt, wie Withe Lady neulich als ich sie im Unterricht reiten musste und sie mal wieder durchgegangen ist!", warf Yuki ihm vor.

"Was kann ich dafür wenn du andauernd zu spät kommst und nicht reiten kannst?", konterte Zero.

"Darum gehts doch jetzt gar nicht!", rief Yuki lauter als gewollt. "Du bist wegen Yumi so schlecht gelaunt, richtig? Weil sie ein Vampir ist und trotzdem in einer bekannten Hunter Familie aufgewachsen ist", sagte Yuki gereizt.

"Denkst du wirklich dass ich so erbärmlich bin, dass ich das denken würde?", entgegnete Zero im gleichen Tonfall.

"Ich würde es nicht gerade erbärmlich nennen, aber ja ich bin der Meinung dass du das denkst!", stellte Yuki klar.

Zero schnaubte. "Mir reicht. Ich mache meinen Rundgang. Wer weiß was die Night Class wieder für einen Mist baut", meinte er und ließ Yuki damit stehen.

Yumi sah sich in dem Raum in den Seiren, die sie abholt und hierher geführt hatte,

um. Er wirkte wie ein ganz normaler Klassenraum. Das Mondlicht schien zum Fenster rein und auf die Tische. "Ich hab gedacht, es findet jetzt kein Unterricht statt", murmelte Yumi.

"Tut es ja auch nicht", entgegnete ein Vampir, der ganz in der Nähe stand.

Yumi sah ihn an. Sie erinnerte sich an ihn. Es war derjenige der sie vorhin so eingehend gemustert hatte. Auch wenn er sich wohl nicht darüber im Klaren war, dass ihr das aufgefallen war. Außerdem hatte er ihr auch diese Frage gestellt. Die Frage, die sie so ungern hörte und noch weniger gern aufrichtig beantwortete.

Er lächelte sie freundlich an. "Mein Name ist Aido. Hanabusa Aido", stellte er sich vor.

Yumi nickte zum Zeichen, dass sie verstanden hatte. "Kobayashi. Yumi Kobayashi", sagte sie und musterte ihn. Er hatte mittellanges blondes zerzaustes Haar, welches aussah als ob sie nicht wirklich wissen würde was ein Kamm ist. Die Augen von Aido waren strahlend blau. So strahlend blau, wie Yumi es noch nie gesehen hatte. Einfach faszinierend. Als Kleidung trug er, ebenso wie sie selbst, die Uniform der Akademie. Vom Typ her wirkte er auf sie wie eine Art Klassenclown, der schnell Freunde fand und hatte. Also das komplette Gegenteil wie sie.

"Und hast du dich schon etwas eingelebt?", wollte er von ihr wissen.

Yumi zuckte mit den Schultern. "Weiß nicht genau. Vielleicht. Es ist anders als die Orte wo ich sonst gelebt habe", murmelte sie.

Aido sah sie neugierig an. "Du warst wohl schon viel unterwegs, wie?", fragte er.

"Kann sein", wich sie ihm aus. Sie wollte nicht reden. Zumindest nicht über diese Sachen. So hatte sie es immer gemacht. Bloß keine anderen zu nah an sich heran lassen, so etwas nur in Kummer und Ärger enden. Das wusste sie aus Erfahrung. Leider. "Seit wann bist du denn an der Akademie?", wechselte sie daher das Thema.

"Wir sind alle hier seit Kaname-sama hier ist", antwortete Aido.

"Wo ist er eigentlich?", fragend sah sie ihn an.

"Er bespricht noch etwas wichtiges mit dem Rektor", mischte sich ein Vampir in das Gespräch ein.

Yumi dachte nach. Wenn sie sich recht erinnerte, war sein Name Ichijo.

"Ichijo!", bestätigte nun auch Aido ihre Vermutung. "Um was geht es denn? Gibt es irgendwelche Probleme?", wollte er wissen.

"Das geht nur Kaname etwas an", stellte Ichijo klar. Sein Tonfall machte deutlich, dass weiteres Fragen nur Zeitverschwendung war. Dann wandte er sich an Yumi. "Du musst dir keine Sorgen machen. Du bist hier sicher"